



MEDIA NEWS MEDIA NEWS MEDIA NEWS MEDIA NEWS MEDIA

«Tahitian Pearl Trophy 2004»:

Drei Schweizer Kreationen international prämiert!

Schweizer Schmuckgestalter sind Weltspitze: Drei ihrer Kreationen wurden von der internationalen Jury der «Tahitian Pearl Trophy 2004» prämiert! Am heuer zum dritten Mal durchgeführten Gestaltungswettbewerb rund um die berühmten Tahiti-Kulturperlen nahmen Schmuckdesigner aus über 30 Ländern teil – die Schweiz gewann einmal den zweiten und zweimal den dritten Preis. Zum Wettbewerbsthema Wasser brillierte in der Kategorie Schmucksets der in Luzern bei Gübelin tätige Biagino Blasucci mit seiner traumhaften Kreation «Liquido»; in der Kategorie Colliers wurde der Horgener Goldschmied Karl Wandeler für seine kühne Kreation «Abperlend» prämiert, in der Kategorie Accessoires die Winterthurer Goldschmiedin Caroline Mojonier für ihre originellen Perlensandaletten «Mermaid's Dream».

Die weltweit schönsten Schmuckstücke mit den berühmten Tahiti-Kulturperlen zu prämiieren und auf internationale Ausstellungsreise zu schicken: Das ist das Ziel der 2004 zum dritten Mal durchgeführten «Tahitian Pearl Trophy». Beteiligt haben sich Schmuckgestalter aus über 30 Ländern – in der Schweiz wurden 33 Designs für den Wettbewerb rund um das Thema Wasser eingereicht. Letzten Winter prämierte die Schweizer Fachjury die schönsten elf Schmuckstücke: Die höchst beeindruckende, kreative und originelle Kollektion rund um schwarze und heller schillernde Perlen wurde der Öffentlichkeit erstmals an der Basler Uhren- und Schmuckmesse im April 2004 vorgestellt.

Begeistert von der preisgekrönten Schweizer Kollektion war am 14. Juni 2004 auch die internationale Jury, bestehend aus hochkarätigen Schmuckexpertinnen und -experten. Sie tagte anlässlich der weltgrössten Schmuckmesse im italienischen Vicenza und hatte aus den von lokalen Länderjürs eingereichten Kreationen die ultimativen Preisgewinner zu wählen. Gross war die Überraschung und Freude, als auch drei Schweizer Perlenschmuckstücke prämiert wurden!

Preisgewinner am 21. September in Hongkong geehrt

Das grosse Finale des dritten, von der in Papeete beheimateten Non-Profit-Organisation «Perles des Tahiti» veranstalteten Gestaltungswettbewerb findet am

-2-

21. September in Hongkong statt. Dann werden die Preisgewinner im imposanten Convention & Exhibition Center geehrt – darunter erstmals auch eine Schweizerin und zwei Schweizer!

Die drei Schweizer Preisgewinner

2. Preis an der Internationalen Jurierung

in der Wettbewerbskategorie dreiteilige Schmucksets

Collier, Arm- und Ohrschmuck «Liquido» von Biagino Blasucci, Gübelin Ateliers, Luzern

Perlencollier aus Weissgold mit 15 grauen Tahiti-Perlen, Aquamarin, Mondstein und Bergkristall, mit dazu passendem Ring und Ohrschmuck. Die wunderschöne, perfekt ausgeführte Arbeit zeigt das Element Wasser in allen Formen – vom Wassertropfen bis zum Eiskristall. Zudem harmonieren die drei Teile des Schmucksets hervorragend miteinander.

3. Preis an der Internationalen Jurierung

in der Wettbewerbskategorie Colliers

Collier «Abperlend» von Goldschmied Karl Wandeler, Horgen

Ein vorzugsweise am Rücken getragenes Collier aus Platin mit 20 Diamanten und 55 Tahiti-Perlen in allen Farben von Weiss bis Schwarz. Das gewagte, kühne Schmuckstück interpretiert das Wettbewerbsthema Wasser auf wunderbare Weise und wirkt auf der Haut herrlich lebendig.

3. Preis an der Internationalen Jurierung

in der Wettbewerbskategorie Accessoires (ex aequo mit dem spanischen Schmuckdesigner Jacinto Fernandez für seine Kreation „Lagrimas de Tahiti“)

Perlensandaletten «Mermaid's Dream» von Goldschmiedin Caroline Mojonier, Winterthur

Sommersandaletten aus Weissgold mit 152 Tahiti-Perlen und einer Kunststoffsohle. Dieser originelle, fröhliche «Traum einer Meerjungfrau» ist zudem wandelbar: Er lässt sich als reiner, sich um den Knöchel windenden Fuss schmuck tragen oder teils als Sandale, teils als Collier, da ein Teil der Perlenkette abnehmbar ist. (Sponsor: Bruno Stingl.)

8/2004

Pressestelle "Perles de Tahiti":

MBS Marianne Buchs-Sägesser

Steinwiesstrasse 32, 8032 Zürich, Tel. 01/262 14 22, Fax 01/262 14 00.

E-Mail: mbsbuchs@spectraweb.ch